

Aufgabe im Skript zur VGR

Es gibt zwei Sektoren, die Unternehmen und die privaten Haushalte.

<i>Unternehmen</i>				<i>Private H.</i>			
AfA	30	Absatz	110	Verbrauch	110	Gehalt	90
Lohn	90	Lager	25	Ersparnis	40	Kapitalerträge	40
Kapitalkosten	40	Absatz	45			Gewinn	20
Gewinn	20						
Gesamt	180	Gesamt	180	Gesamt	150	Gesamt	150

Folgende Beziehungen sind simpel:

- Lohnkosten = Gehalt
- Verbrauch = Absatz
- Wenn der Gewinn voll an die privaten Haushalte ausgeschüttet wird, steht er auf beiden Seiten
- dito: die Kosten für den Kapitaleinsatz werden von den Unternehmen bezahlt an die privaten Haushalte, die das Kapital bereitstellen.
- Die privaten Haushalte haben 150 zur Verfügung, konsumieren aber nur für 110, also sparen sie **per Definition** 40 an.

<i>Unternehmen</i>				<i>Private H.</i>			
AfA	30	Absatz	110	Verbrauch	110	Gehalt	90
Lohn	90	Lager	25	Ersparnis	40	Kapitalerträge	40
Kapitalkosten	40	Industr. Absatz	45			Gewinn	20
Gewinn	20						
Gesamt	180	Gesamt	180	Gesamt	150	Gesamt	150

- Wir mussten unsere Anlagen, mit denen wir produziert haben, abschreiben. Das waren 30 GE AfA. Unsere Anlagen sind aber gewachsen, um 45 GE, **so daß das AV letztlich um 15 GE gewachsen ist.**
- Parallel ist das Lager um 25 gewachsen, das UV hat sich also um 25 erhöht. Insgesamt ist also **die Verwendungsseite um 40 gewachsen**, und zwar genau um die angesparten 40.
- **Offen: Warum der Unterschied der "Bilanzsummen" Volkswirtschaft / Private Haushalte????**

Jedenfalls, im Skript kommt es jetzt zu folgender Aufteilung:

- Ersatzinvestitionen: 30 plus Nettoinvestitionen: 40 ergibt Bruttoinvestitionen: 70. Das ist aus obiger Erklärung klar: die AfA muss ausgeglichen werden (das waren die Ersatzinvestitionen), und der Lageraufbau zählt in der VGR auch als Investition.

Damit ist die Unternehmensseite klar, es bleibt die 2. Seite im T-Diagramm offen.